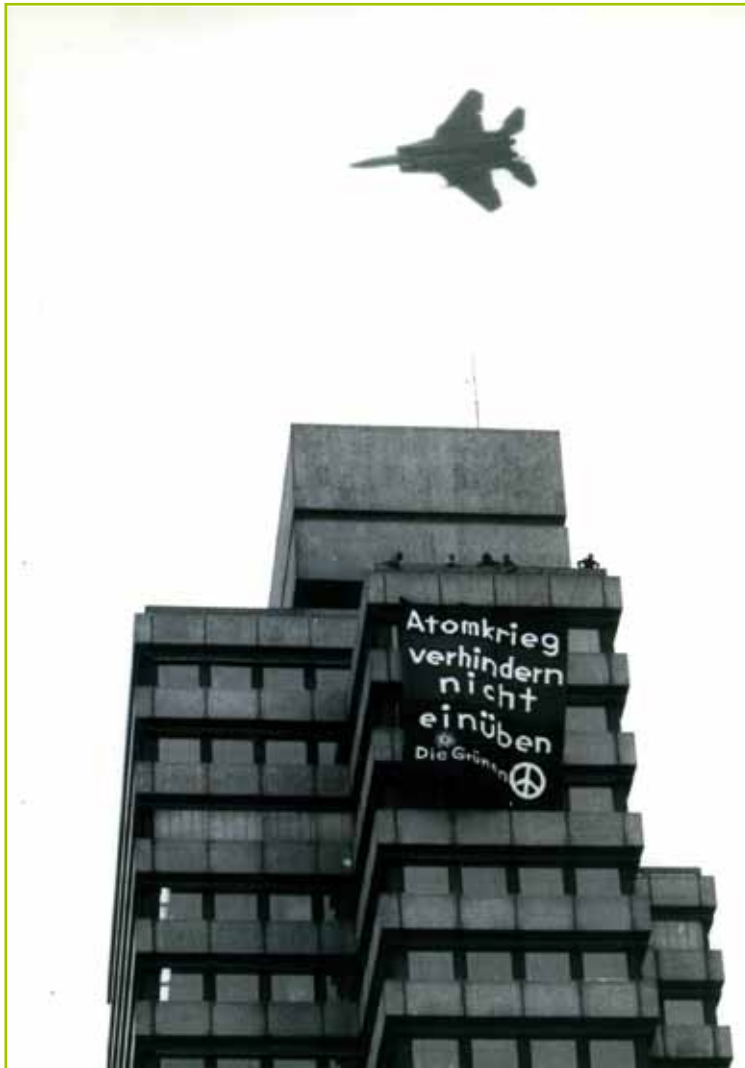


Ein Leben für Frieden und Umwelt

Roland Vogt im Zeitzeugengespräch

Mittwoch, 14. November 2012, Kaiserslautern



Auf dem Rathausdach in Kaiserslautern, 1983 Foto: Die Grünen

Das Gespräch führen

Christoph Becker-Schaum und Robert Camp,
Archiv Grünes Gedächtnis, Berlin

Ort Pfarrzentrum St. Martin (Pfarrsaal)

67655 Kaiserslautern, Klosterstr. 7

Zeit 19-21.00 Uhr

Schon im Kalten Krieg hatte die Westpfalz die höchste Dichte US-amerikanischer Luftwaffeneinrichtungen. Heute soll nach dem Willen der Nato in Ramstein die Kommandozentrale des Raketenabwehrschirms entstehen. Für Roland Vogt sind dies vertraute Themen. Als «Friedensarbeiter» und grüner Politiker hat er ein Leben lang für friedens- und umweltpolitische Alternativen gekämpft. – Wir sprechen mit ihm über den Widerstand der Friedensbewegung gegen die Militarisierung und fragen ihn, welche Chancen er für die zivile Umwandlung (Konversion) von Regionen sieht, in denen die Präsenz des Militärischen so massiv ist wie in der Westpfalz.

Eine Zusammenarbeit der Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz und des Archivs Grünes Gedächtnis Berlin.

Information Wolfgang Faller, hbs Rheinland-Pfalz,

T 49(0)61 31.90 52 60 **E** mainz@boell-rlp.de

Anne Vechtel, Archiv Grünes Gedächtnis Berlin

T 49(0)30.2 85 34-2 62 **E** vechtel@boell.de

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei